

HANSER

Uwe Bünning, Dirk Rzepka

Microsoft Windows Vista

Grundlagen und Strategien für den Einsatz am Arbeitsplatz und im
Netzwerk

ISBN-10: 3-446-41024-4

ISBN-13: 978-3-446-41024-4

Vorwort

Weitere Informationen oder Bestellungen unter
<http://www.hanser.de/978-3-446-41024-4>
sowie im Buchhandel



Vorwort

Als Nachfolger der bewährten Windows XP-Produkte steht jetzt Windows Vista in den Regalen. In vielen Unternehmen hat Windows XP den Siegeszug als führendes Desktop-Betriebssystem angetreten, aber auch der Vorgänger Windows 2000 Professional ist noch an zahlreichen Stellen anzutreffen. Mehrfach angekündigt für 2006/2007, muss Vista jetzt beweisen, dass sich der Entwicklungsaufwand gelohnt hat und es den gleichen Erfolg im professionellen Umfeld erreichen kann wie seine Vorgänger – zumal es mit Windows XP Professional ein sehr ausgereiftes und etabliertes Clientbetriebssystem für den umfassenden Einsatz im Unternehmensumfeld gibt. Das gilt besonders seit der Einführung des Service Pack 2.

Für fast jeden Einsatzzweck bietet auch Vista eine gute Basis, und es bringt eine Menge leistungsfähiger Tools bereits mit. Viele nützliche Funktionen für den täglichen Umgang oder die Administration lassen sich vom Hersteller – in naher Zukunft sicherlich auch von vielen anderen Anbietern – nachrüsten.

Funktionsvielfalt, Stabilität und Sicherheit sind gerade im Unternehmenseinsatz wichtige Kriterien. Hier kann Windows Vista auf ganzer Linie überzeugen. Der integrierte Internet Explorer 7.0 kann im geschützten Modus mit wenig Rechten laufen. Das ist vor allem für Administratoren interessant, die jetzt sicherer im Internet recherchieren, während sie möglicherweise als Domänen-Administrator angemeldet sind und damit vollen Zugriff auf das Firmennetz haben. Diese Sicherheitsproblematik gehört der Vergangenheit an.

Vista bedeutet übrigens Blick, Sicht oder Perspektive. Microsoft möchte dem Anwender den Blick auf das Wesentliche erleichtern. Wir wollen uns dem anschließen und Ihnen eine Übersicht über die neuen Funktionen und Techniken geben. Die zur optimalen Einrichtung und Administration des Betriebssystems notwendigen Informationsquellen sind vielfältig – eine halten Sie gerade in den Händen, wenn Sie diese Zeilen lesen.

Dirk Rzepka
d.rzepka@arcor.de

Uwe Bünning
uwe@buening.com

Berlin, im März 2007